

7. Um Uhr am 9. November erhielt der Wahlausschuss sowohl die Niederschriften der einzelnen Wahlvorstände sowie die Stimmzettel aus den jeweiligen Wahlbereichen.

Um Uhr bis Uhr am 9. November wurden die Stimmzettel gezählt.

a) die Zählung ergab Stimmzettel

b) bei der Kontrollzählung der Wähler/-innen bei der Wahl (einschl. der Briefwähler/-innen) waren Wähler/-innen gezählt worden.

8. Die Stimmzettel wurden bezüglich ihrer Gültigkeit oder Ungültigkeit überprüft. (Es dürfen nicht mehr Bewerber angekreuzt sein, als Kandidat/inn/en zu wählen sind). Dabei wurden für

a) gültig erklärt Stimmzettel,

b) ungültig erklärt Stimmzettel.

9. Auswertung der Stimmzettel (sortiert nach Wahlbereichen).

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Name, Vorname	Stimmen	Name, Vorname	Stimmen
Golm, Chrisoph			
Renzel, Ursula			
Söhnlein, Petra			
Mickiewicz, Mirosław			
Ingensandt, Hanna			
Ingensandt, Bettina			
Lübke, Mechthild			
Tieves-Wimmers, Verena			
Langosch, Annette			
Odenthal-Kowallik, Kristina			
Langosch, Stefan			
Mölleremann, Hiltrud			

10. Von Kandidat/inn/en wurden gewählt.

11. Die gültigen und ungültigen Stimmzettel wurden gebündelt und sind der für die **pfarrlichen** Akten bestimmten Niederschrift beigegeben.

12. Vorstehende Niederschrift wurde vorgelesen und vom Wahlausschuss unterzeichnet:

Der Wahlausschuss:

13. An den Diözesanrat Köln (für das Erzbistum Köln) weitergeleitet am .

09.11.2025,

Datum, Unterschrift

